



# Pfarrgemeinderat in der Pfarrei Cosmas und Damian



# Auftrag

## Laut Satzung der Pfarrgemeinderäte im Bistum Essen § 3 1-3

Der PGR wirkt gemeinsam mit dem Pastoralteam bei der Ausrichtung der pastoralen Arbeit in der Pfarrei, den Gemeinden und den pastoralen Handlungsfeldern hinsichtlich der Inhalte und Arbeitsweisen mit.

Aufgabe des PGRs ist es, die Pfarrei als Ermöglichungsraum für kirchliches Leben zu gestalten. Dabei koordiniert, unterstützt und vernetzt er pastorale Angebote und Initiativen. Er trägt Sorge für eine geordnete und strukturierte Beteiligung von Gruppierungen und Personen, die sich in der und für die Pfarrgemeinde engagieren wollen, sei es durch zeitlich befristete Initiativen und Projekte oder in Form bereits bestehender Vereine, Verbände, Gemeinschaften oder Initiativen.

Der PGR wirkt gemeinsam mit dem Pastoralteam bei der Ausrichtung der pastoralen Arbeit in der Pfarrei, den Gemeinden und den pastoralen Handlungsfeldern hinsichtlich der Inhalte und Arbeitsweisen mit.

# Welche Themen werden bearbeitet?

Es gibt verschiedene Wege, wie Themen auf die Tagesordnung kommen:

Aus den Teams (Gemeindeteams oder Teams in pastoralen Handlungsfeldern) werden Themen benannt

Durch Pfarreileitung, Pastoralteam oder KV werden Themen benannt

PGR-Mitglieder nennen Themen

Während der Sitzungen werden Themen benannt, die auf der „To do-Liste“ des PGR gesammelt und nach und nach bearbeitet werden.

Gemeindemitglieder wenden sich an PGR-Mitglieder mit Themen oder Anliegen, die an den Vorstand weitergegeben werden.

Der PGR-Vorstand sammelt alle Themen, ergänzt sie evtl. und entscheidet, wann, wie und wo welche Themen bearbeitet werden. Er entwirft die Tagesordnung und lädt damit zur nächsten Sitzung ein.

# Welchen Einfluss hat der PGR?

Der PGR entscheidet über pastorale pfarrei-weite Aktionen, Feste und Maßnahmen: was findet, wann und wo statt, wie wird eingeladen, wer bereitet vor und wie wird das finanziert?

Welche Themen und Zielgruppen nehmen wir in den Blick – was können wir zusammen schaffen und leisten? Wer kann angesprochen werden?

Bestimmte Entscheidungen des Kirchenvorstandes benötigen die Zustimmung des PGR, z.B. der Erwerb oder die Veräußerung von Gebäuden und Grundstücken

Zusammen mit dem Pastoralteam werden Themen der pastoralen Arbeit diskutiert und gemeinsam entschieden. Zum Beispiel Sakramentenpastoral, Einsatz von Laien in liturgischen Diensten und die Gottesdienstordnung. Dafür braucht es immer wieder Kleingruppen, die zusammen ein Thema bearbeiten und wieder in den PGR einbringen.

# Wer ist aktuell im PGR?

Christian Demski,  
Lars Ellebracht,  
Susen Griemens (Vorstand),  
Ulrich Hütte,  
Ivica Lukic,  
Elvira Neumann (Pastoralteam),  
Therese Röcken,  
Luca Schäfer (stellv. Vorsitzender),  
Andrea Schrooten,  
Marek Tilgner,  
Sabine Wiesweg (Vorsitzende),

Lara Droll (stellv. Vorsitzende\*r),  
Andreas Frantzen (Vertreter des KV),  
Jasmin Hinzmann,  
Christoph Lindemann,  
Ingo Mattauch (Pfarrer),  
Bozo Rajic (Vorstand),  
Michael Rüsing (Pfarreileitung),  
Tobias Schöbler (Vorstand),  
Christina Sieweke,  
Marina Tomic,  
Kai Wiesweg



*Nicht nur der Papst  
wird in der Kirche gewählt*



# PGR Wahlen im Herbst

Am **8. und 9. November** finden die nächsten PGR-Wahlen und gleichzeitig die KV-Wahlen statt. Das heißt, dass alle Ehrenamtlichen in PGR und KV neu gewählt werden.

Die Hauptamtlichen sind mit einer festgelegten Zahl in den Gremien vertreten und werden von der Pfarreileitung / dem Pastoralteam dafür bestimmt.

Von den aktuellen Mitgliedern im PGR werden einige aus persönlichen Gründen (Ausbildung, familiäre Gründe),... aus dem PGR ausscheiden. Die meisten haben weiterhin Interesse an der gemeinsamen Arbeit und werden sich wieder als Kandidat\*innen zur Wahl stellen. Für die PGR-Arbeit der nächsten Jahre werden zusätzliche Kandidat\*innen gesucht!!

Genauere Informationen zur Wahl wird es später im Jahr geben.

# Wer kann für den neuen PGR kandidieren?

Alle Menschen, die ein Interesse an der Mitgestaltung der Pfarrei Heilige Cosmas und Damian haben und bereit sind, „das große Ganze“ in den Blick zu nehmen.

Mindestalter: 16 Jahre

Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

Sinnvoll ist eine gute Mischung der Vertretenden im PGR:

Nach Alter und Geschlecht

Vertretung der Verbände,  
Vereine und Initiativen

Vertretung diakonischer,  
gesellschaftspolitischer,  
weltkirchlicher Interessen

Vertretung von  
Minderheiten und  
benachteiligten  
Personengruppen